



**\* Aktuelles \* Projekte \* Aktionen \* Wissenswertes \***

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ende der aktuellen Förderperiode zieht LEADER im Landkreis Kelheim erneut eine sehr positive Bilanz. Nun gilt es, den Blick verstärkt in die Zukunft zu richten. Für die neue Förderperiode 2023 - 2027 hat die Geschäftsstelle mit Hochdruck die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) in enger Zusammenarbeit mit Experten, engagierten Bürgern und der Lokalen Aktionsgruppe erarbeitet. Bei der Konzeption nimmt das Thema „Resilienz“ eine Schlüsselrolle ein. Die Fähigkeit, auf Krisen zu reagieren, diesen zu widerstehen oder sich zeitnah an die geänderten Umstände anzupassen, wird immer wichtiger. Auch die EU hat diese Perspektive in die LEADER-Regularien aufgenommen und fordert die Förderregionen auf, zielgerichtet und entsprechend nachhaltig zu handeln. Unser laufendes LEADER-Projekt „Transformationsregion Landkreis Kelheim“ ist ein Ansatz, praxistaugliche Wege zu erarbeiten, um regionale Wirtschaftskreisläufe „enkeltauglich“ zu gestalten. Alle neuen Entwicklungsziele der LES haben das Thema Resilienz im Fokus. Dies spiegelt sich auch in den zukünftigen LEADER-Bewertungskriterien (entscheidend für die Auswahl von LEADER-Förderprojekten) wider. Der Landkreis Kelheim bewegt sich schrittweise und konsequent in einem Transformationsprozess, um in eine enkeltaugliche regionale Entwicklung zu etablieren. Dass es sich dabei um eine landkreisweite, gemeinsame Entwicklung handelt, die Kontinuität und Ausdauer verlangt, wird auch in unserem LEADER-Leitgedanken

„Zusammenwachsen & zusammen Wachsen“ deutlich. Dieser Leitgedanke ist uns wichtig, und dies seit mehreren Jahren.

Landrat Martin Neumeyer  
 1. Vorsitzender LAG

**Aktuelles**

Der Landkreis Kelheim hat sich für die nächste Förderperiode 2023/27 beworben. Die neue ca. 100 Seiten starke Lokale Entwicklungsstrategie (LES) wurde Mitte Juli beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) eingereicht. Sie wird nun von drei verschiedenen Prüfinstanzen bewertet. Die endgültige Entscheidung wird ein vom StMELF benanntes, unabhängiges Auswahlgremium vornehmen. Die abschließende Auswahlentscheidung ist für Ende 2022 vorgesehen. Nach aktuellem Stand haben



sich 70 Regionen um die begehrten EU-Fördergelder beworben. Sollte der Landkreis Kelheim wieder als Förderregion ausgewählt worden sein, werden voraussichtlich Mitte 2023 erste Förderanträge möglich sein. Bürgerbeteiligung, Beitrag zum Klima- und Naturschutz, soziale Verträglichkeit in Kombination mit einem innovativen Ansatz sind zukünftig wichtige Bewertungskriterien für mögliche LEADER-Förderprojekte.

**Aktuelle Beschlüsse**

**Haus der Fischerei**

**Projektträger: Kreisfischereiverein Kelheim**



Die Themen Fischerei, Arten- und Gewässerschutz /-ökologie bilden den Schwerpunkt des bildungsorientierten Angebotes, das der Kreisfischereiverein Kelheim plant. Dazu erwarb der Verein ein Gebäude im Donaupark in Kelheim, das bisher als Lagerhalle

diente. Das „Haus der Fischerei“ soll für Kinder, Jugendliche und Erwachsene etwas zu bieten haben, wie z.B. Ausstellungen, ein Großaquarium sowie einen multifunktionalen Veranstaltungsraum mit moderner technischer Ausstattung. Veranstaltungen mit Gruppen und Schulklassen sind geplant. Ein Projektmanagement soll für zwei Jahre die Planung und die Umsetzung der Informations- und Bildungsangebote koordinieren.

Status: der Förderantrag wird in Kürze eingereicht.

**Der Schatz von Langquaid**

**Projektträger: Gemeinde Langquaid**



Bei dem „Schatz von Langquaid“ handelt es sich um einen sogenannten „Hortfund“ aus der Zeit um 1800 v. Christus. Dieser Fund ist so bedeutend,

dass eine Kulturstufe der frühen Bronzezeit, um 1800 v. Chr. „Stufe Langquaid“ genannt wird. Der originale Schatz ist in der Archäologischen Staatssammlung in München beheimatet und umfasst 33 bronzene Gegenstände. Zum Teil handelt es sich um Schmuck, wie etwa eine Kopfnadeln oder Armringe. Es finden sich aber auch Waffen und Handwerksgeräte darunter. Der Hortfund bietet einen Einblick in das Leben in unserer Region vor vier





**\* Aktuelles \* Projekte \* Aktionen \* Wissenswertes \***

Jahrtausenden. Mittels einer zeitgemäß-modernen, innovativen und interaktiven Präsentation soll dieser in einen größeren, überregionalen Kontext gestellt werden, der den Besuchern einen Eindruck der Langquaid Vorgeschichte vermittelt. Die Ausstellung soll den bestehenden Geschichts-Hotspot „Ein Jahrtausend Markt Langquaid“ im Erdgeschoss im Kastnerhaus ergänzen.

Status: Der Förderantrag des Projekts ist in Vorbereitung.

**Vorprojekt Kelheimer Donauschiff**

**Projektträger: Stadt Kelheim**



Die sogenannten „Kelheimer“ waren vom Spätmittelalter bis in das 19. Jahrhundert die größten hölzernen Donauschiffe, die von den Kelheimer Schiffbauern auf der Donaulände (heute Wöhrdplatz) gebaut wurden. Der Schiffstyp des „Kelheimers“ wurde für den Waren- und Personentransport bis weit nach Südosteuropa die Donau hinunter genutzt. Die Stadt Kelheim plant nun die Rekonstruktion eines historischen „Kelheimers“. Dieses soll dauerhaft seinen Standort als Museumsschiff sowie als schwimmende Ticketstation für die Personenschiffahrt im Donaudurchbruch haben. Darüber hinaus soll das hölzerne Donauschiff in besonderen Aktionen für Ausfahrten genutzt werden. Das Projekt umfasst eine detaillierte Machbarkeitsstudie zur Erarbeitung umsetzbarer Konstruktionspläne für den historischen Schiffbau und die Erstellung eines dauerhaften Nutzungs- und Finanzierungskonzeptes.

Status: Der Förderantrag des Projekts ist in Vorbereitung.

**Mountainbike-Touren Kelheim**

**Projektträger: Tourismusverband Kelheim e.V.**

Das Gebiet um Kelheim, Ihrlerstein, Painten und Riedenburg ist auf Grund seiner landschaftlichen Attraktivität und seines abwechslungsreichen Geländes durchzogen von einer Vielzahl von Mountainbike-Routen. Mit einigen dieser nicht immer legalen Routen gibt es, so wie vielerorts, Probleme und wachsendes Konfliktpotential.

Der Tourismusverband hat es sich daher zusammen mit den beteiligten Kommunen zum Ziel gesetzt, Routenführungen in Abstimmung mit relevanten Beteiligten zu erarbeiten, um damit die Vielzahl an illegalen Trails einzudämmen. Ein attraktives Mountainbike-Wegenetz mit geeigneten großen Wegeschleifen auf bestehenden Wegen soll in Abstimmung mit den Fachstellen entwickelt werden. Insbesondere soll über die betroffenen Radsportvereine-/abteilungen eine Sensibilisierung in der Öffentlichkeit erreicht werden.

Status: Der Förderantrag des Projekts ist in Vorbereitung.

**Vermittlungskonzept Welterbe Limes und Welterbe Donau-Limes im Raum Neustadt a.d. Donau**

**Projektträger: Stadt Neustadt**

Die Wahrnehmung des römischen Erbes im Raum Neustadt a.d. Donau soll sowohl bei Einheimischen als auch Touristen verbessert werden. Durch die Ausarbeitung eines Entwicklungsplanes für die Vermittlung des römischen Erbes im Bereich der Stadt soll ein Fahrplan für die Weiterentwicklung dieses Themas erstellt werden. Der Entwicklungsplan umfasst dabei sowohl eine Gesamtstrategie als roten Faden als auch die innovative Inwertsetzung der einzelnen Vermittlungsorte, deren räumlich-thematische Verbindung ebenfalls geplant ist. Insbesondere die Einzigartigkeit vom Übergang trockener Limes zu nasser Limes soll als Alleinstellungsmerkmal herausgestellt werden.

Status: Der Förderantrag des Projekts ist in Vorbereitung.

**Beantragte Projekte**

**St. Jakobsstation Mühlhausen – Geschichtliches und Besinnliches**

**Projektträger: Kirchenstiftung St. Vitus Mühlhausen**

Ein Ort, um Kraft für den Weg zu schöpfen: Die Errichtung einer künstlerisch gestalteten Jakobsstatue, Informationstafeln und der Bau einer Ruhebänk sind die wesentlichen Maßnahmen. Ziel dieses Projektes ist es, die in Mühlhausen aktiv gelebte Jakobustradition weiter mit Leben zu füllen. Der Förderantrag wurde im Mai eingereicht



**Kunst- und Kulturzentrum Alter Pfarrhof Essing**

**Projektträger: Gemeinde Essing**



Da das ehemalige Stiftskapitelhaus bereits seit mehreren Jahren leer steht, hat die Kirchenverwaltung dieses der Gemeinde zum Kauf angeboten. Die Marktgemeinde hat das Gebäude erworben und saniert

den denkmalgeschützten Baukörper mit Hilfe der Städtebauförderung. Dem Markt Essing ist daran gelegen, dass dieses prägende Bauwerk zukünftig verstärkt der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Insbesondere soll dabei das kulturelle Leben bereichert und einen sanfter, kulturbetonter Tourismus gefördert werden. Für die künftige Nutzung hat die Gemeinde ein





**\* Aktuelles \* Projekte \* Aktionen \* Wissenswertes \***

Fachkonzept erarbeitet. Die Räumlichkeiten des historischen Gebäudes „Alter Pfarrhof“ werden für die Nutzung als regionales Kunst-, Kultur- und Begegnungszentrum ansprechend umgestaltet werden. Der Förderantrag wurde im Juni eingereicht.

**Paddle Court, Soccer and more integrative**  
**Projektträger: Josef-Stanglmeier-Stiftung**



In Abensberg soll ein multifunktionales Allwetterareal zur generationenübergreifenden Förderung des Sports und der Bewegung entstehen, bestehend aus zwei modernen Paddle Courts, einem Kleinspielfeld Rasen und einem Kleinspielfeld Tennis. Im Rahmen dieses LEADER-Projektes soll vor allem auch auf die nichtorganisierten Kinder und Jugendlichen zugegangen werden und ein möglichst ganzjähriges Freizeitangebot geschaffen werden. Mit diesem weiteren inklusiven Angebot soll der Inklusionsprozess in der Stadt kontinuierlich weiterverfolgt und dem Rückgang in der Sportbegeisterung bei Kindern und Jugendlichen, insbesondere auch im aktiven Engagement in Vereinen entgegen gewirkt werden. Der Förderantrag wurde im Juni eingereicht.

Landkreis Kelheim ein Stück weit wiederhergestellt werden. Das Projekt wurde im Juli bewilligt.

**Transformationsregion Landkreis Kelheim**  
**Projektträger: Landkreis Kelheim**

Um die heimische Landwirtschaft „enkeltauglich“ zu gestalten und die regionalen Wirtschaftskreisläufe zu verbessern, fand im Anschluss an eine Expertenbefragung durch das Fachbüro Agromind am 22. Juni im Kloster Rohr ein Workshop mit 40 Experten und Praktikern aus dem Landkreis Kelheim statt, in dem Stärken und Schwächen sowie ungenutzte Möglichkeiten der regionalen Erzeugung und Vermarktung im Landkreis definiert werden sollten. Die Möglichkeiten zur Umsetzung von regionalen Vermarktungs- und Vertriebsstrukturen werden nun durch das Sachgebiet Wirtschaftsförderung des Landratsamtes als Projektträger und einen engen Kreis aus Fachleuten geprüft.

**Bewilligte und aktuelle Projekte**

**Entwicklungsziel**  
 „Klima- und Ressourcenschutz, Biodiversität“

**Vogelbeobachtungsturm Bad Abbach**

**Projektträger: Markt Bad Abbach**  
 Der Markt Bad Abbach beabsichtigt, auf der Freizeitinsel einen Turm zur Beobachtung der heimischen Vogelwelt neben einer rekultivierten Kiesgrube zu bauen. Der Turm soll aus heimischem Holz errichtet werden. Das Projekt wurde im Juni bewilligt.



**Entwicklungsziel**  
 „Tourismus und regionale (Land-)Wirtschaft“

**Alte Rechte, alte Wege, alte Gemäuer - Geschichtsweg der Wittelsbacherstadt Neustadt a.d. Donau**  
**Projektträger: Stadt Neustadt a.d.D.**



Die Stadt Neustadt möchte ihre reiche und interessante Stadtgeschichte erfahr- und erlebbar machen. Interessierte Besucher und Einheimische der Stadt Neustadt sollen dazu gezielt und mit Hilfe moderner Medien an kulturhistorisch interessante Stationen der Stadt geführt werden. Ein Themenweg zur Regionalgeschichte mit Picture-Points, Zeit-Fenstern und Hörstationen an ausgewählten Stellen soll zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten führen und über die Stadtgeschichte informieren. Die Aufträge sind bereits vergeben, so dass die Stadt bald in die reale Umsetzung starten wird.

**Schlachthaus Limmerhof**  
**Projektträger: Stuiber GbR**



Die Stuiber GbR wird in Aiglsbach / Gasseltshausen ein bäuerliches Schlachthaus für Rinder auf dem Limmerhof bauen. Die Einrichtung dient der anschließenden Direktvermarktung und der Lohnschlachtung (Dienstleistung) für andere rinderhaltende Betriebe. Dadurch könnten die verloren gegangenen Schlachtstrukturen für Rinder und regionale bäuerliche Wirtschaftskreisläufe im

**Entwicklungsziel**  
 „Dorfkultur in Tradition und Moderne“

**Hirthaus Hattenhausen**  
**Projektträger: Gemeinde Riedenburg**





**\* Aktuelles \* Projekte \* Aktionen \* Wissenswertes \***

Das mit viel Engagement und Eigenleistung entstandene neue Dorfgemeinschaftshaus auf der Juraebene wurde Ende Juli feierlich eröffnet. In barrierefreier Ausführung finden hier von nun an dörfliche Treffen und Veranstaltungen statt. Im historischen Jurahaus-Stil erbaut, informiert es über die Kulturgeschichte der Hüteschäferei und der Rinderbeweidung auf den Magerrasenflächen der Jurahochfläche.

**Zachhof Niederleierndorf**

**Projektträger: Dr. Götz & Ulrich GbR**

Die historisch sanierte und renovierte Hofstätte im Blockbohlenbau aus dem Jahr 1596 wurde im Juni feierlich eröffnet. Nachdem das Haus eine sehr lange und ernste Geschichte hinter sich gebracht hat und die Krisen verschiedener Kriege überlebt hat, ist unter der Hand der Projektträger gemäß dem Motto „Gast und Kultur“ im sanierten Bestandsgebäude ein Hofcafé entstanden, nebst einem Museum mit Exponaten der regionalen Geschichte und einem Veranstaltungsraum. Im nebenstehenden modernen Neubau werden Ferienwohnungen für Gäste angeboten.



Erstrahlt in neuem Glanz: der Zachhof in Niederleierndorf, erbaut im Jahr 1596. Links das neue Holzhaus mit den Ferienwohnungen. Foto: Heider

**Historisches Erbe strahlt in neuem Glanz**

**Entwicklungsziel**  
**„Demografie, Bildung und soziales Handeln“**

**Am alten Friedhof – Ort der Ruhe und Besinnung**

**Projektträger: Gemeinde Saal**



Die Einweihungsfeier des neugestalteten Friedhofsplatzes fand im Mai statt. Der als Ruhe- und Begegnungsort künstlerisch gestaltete Saaler Friedhof wird von Einheimischen und Gästen sehr gut angenommen. Übrigens: die Anlage wurde im Rahmen der „Architekturen“ von der Bayerischen Architektenkammer als beispielhafter Exkursionsort ausgewählt.

**Bürgerhilfe IhrlersteinPainten**

**Projektträger: Gemeinde Painten und Ihrlerstein**

Die Bürgerhilfe IhrlersteinPainten berät und unterstützt Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Ihrlerstein und Painten präventiv und angepasst



Beitrag TVA

zur jeweiligen Lebenssituation und vermittelt anschließend an die benötigten Stellen und Einrichtungen. Aufgrund des großen Interesses bzw. hohen Bedarfs mit steigender Tendenz kann das Projekt als Best-Practice-Beispiel für andere Gemeinden des Landkreises angesehen werden.

**IKIB - Interkulturelle und interreligiöse Begegnungsstätte Mainburg**

**Projektträger: Evang. Kirchengemeinde Mainburg**



Endlich Baustart für Gemeindezentrum  
 Evangelische Kirchengemeinde kann nach acht Jahren loslegen - Interkulturelle Stätte



Nachdem im Mai der Spatenstich erfolgte, ist der Neubau des Gemeindezentrums im vollen Gange. Viel regionales und heimisches Holz soll dabei verbaut werden. Am Ende steht ein vom integrativen Gedanken getragener sozialer Treffpunkt in Mainburg. Die Stadt unterstützt dieses Projekt mit einem nicht unerheblichen Zuschuss.

**Unser LEADER-geförderter Freizeittipp:**

Kanuerlebnisse Hanika:

<https://www.kanuerlebnisse-hanika.de/index.php>



**Wichtiger Hinweis: Bitte erstellen Sie zeitnah die Zahlungsanträge und nehmen Sie dazu vor Einreichung Kontakt mit dem LAG-Management auf!**

Weitere Informationen: LAG-Management,  
 c/o Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.,  
 Donaupark 13, 93309 Kelheim  
 Tel.: 09441/207-7320 / FAX: 09441/207-7325,  
[www.leader-landkreis-kelheim.de](http://www.leader-landkreis-kelheim.de),  
 Email: [info@voef.de](mailto:info@voef.de)

